



Lebenslauf | Sprachenpass | Mobilität | Zeugniserläuterungen | Diploma Supplement

Europass Zeugniserläuterungen – Transparenz in Ausbildungsberufen

www.europass-info.de



Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABIBB
BILDUNG FÜR EUROPA

Europass Zeugnis Erläuterungen: Transparenz in Ausbildungsberufen

Die Europass Zeugnis Erläuterungen sorgen dafür, dass Ausbildungsinhalte und Abschlüsse europaweit verständlich und vergleichbar werden. Dabei ergänzen sie einen Gesellenbrief oder ein anderes berufliches Abschlusszeugnis und schaffen so mehr Transparenz in der europäischen Bildungslandschaft.

Länderspezifische Standards vermitteln

Das Hauptziel der Europass Zeugnis Erläuterungen ist es, sowohl Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern als auch Bildungsinstituten im Ausland eine vertiefte Kenntnis der länderspezifischen Standards des jeweiligen Ausbildungsberufes zu vermitteln. Dies spielt vor allem bei einer Bewerbung in einem anderen EU-Staat eine wichtige Rolle. Die Zeugnis Erläuterungen sorgen dafür, dass potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber direkt erkennen können, wie das spezifische Berufsbild in Deutschland ausgebildet wird und welche Fähigkeiten und Qualifikationen die Bewerberinnen und Bewerber mitbringen.

Informationen zu Dauer, Art und Niveau der Ausbildung

Dabei werden die Inhalte und Qualifikationen, die in Deutschland während der dualen oder schulischen Berufsausbildung erworben wurden, in klarer Form dargestellt. Die Zeugnis Erläuterungen sind jedoch kein Ersatz für das Originalzeugnis, sondern ergänzen dieses. Selbstverständlich helfen sie auch in Nicht-EU-Ländern bei der Darstellung der in Deutschland erworbenen Kompetenzen. Inhaltlich liefern die Europass Zeugnis Erläuterungen neben Informationen zu Dauer, Art und Niveau der Ausbildung auch eine kurze Beschreibung der durch die Berufsausbildung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Dies verdeutlicht, für welche Branchen und Tätigkeitsfelder die Ausbildung qualifiziert und welche Fertigkeiten und Kompetenzen damit verbunden sind. Auch die dabei zugrunde liegende Bewertungsskala zur Benotung der einzelnen Aspekte wird entsprechend erläutert.



Klaus Fahle, Geschäftsführer der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

Europa steht im Bildungsbereich für Vielfalt.

→ **Nicht jeder Berufsabschluss, der in Deutschland gemacht wird, ist zum Beispiel mit einem italienischen oder irischen Abschluss vergleichbar.**

Die nationalen Bildungsstrukturen und Ausbildungsinhalte können von Land zu Land sehr unterschiedlich sein. Um hier mehr Transparenz zu schaffen, gibt es die Europass Zeugnis Erläuterungen. Sie beschreiben die länderspezifischen Standards für die jeweiligen Ausbildungsberufe und verbessern so die Vergleichbarkeit von Berufsabschlüssen – **ein wichtiger Beitrag zur beruflichen Mobilität in Europa.**



Die Europass Zeugniserläuterungen sorgen dafür, dass der eigene Berufsabschluss europaweit vergleichbar wird. Dabei liefern sie sowohl wichtige Informationen zum Abschluss als auch Tipps zu künftigen Branchen und Tätigkeitsfeldern.



Erläuterungen in mehreren Sprachen

Bei den Europass Zeugniserläuterungen handelt es sich um allgemeingültige ausbildungs- bzw. berufsbezogene Erläuterungen – das heißt, um Beschreibungen des jeweils genannten Berufes, die allen Interessierten frei zur Verfügung stehen. Sie liegen in der Regel in deutscher, englischer und französischer Sprache vor. Wichtig ist: Sie sind kein personalisierbares Dokument.

Die Zeugniserläuterungen für duale Ausbildungsberufe können problemlos im Internet heruntergeladen, ausgedruckt und dem Zeugnis beigelegt werden. Die Zeugniserläuterungen für die schulischen Ausbildungsberufe bekommen die jeweiligen Absolventinnen und Absolventen von ihrer Schule ausgehändigt.

Erstellt werden die Zeugniserläuterungen von der im jeweiligen EU-Land zuständigen Behörde. In Deutschland sind dies für die dualen Ausbildungsberufe das Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) und das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Für die Zeugniserläuterungen zu den schulischen Ausbildungen sind die Kultusministerien der Länder und die Kultusministerkonferenz zuständig. Die Erstellung der Zeugniserläuterungen erfolgt stets in Abstimmung mit den Sozialpartnern.



Ein „dickes Plus“: Der Europass Lebenslauf

Die Europass Zeugniserläuterungen sorgen für mehr Transparenz bei Bewerbungen im Ausland. So sehen potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, wie das spezielle Berufsbild im jeweiligen Herkunftsland ausgebildet wird.

Ihre volle Wirkung entfalten die Zeugniserläuterungen jedoch erst in Kombination mit dem Europass Lebenslauf, dem „Dachdokument“ der Europass Dokumente (siehe dazu auch Seite 6). Er ist die Grundlage, um die eigenen Qualifikationen und Erfahrungen verständlich und in nachvollziehbarer Form zu dokumentieren und ein umfassendes Bild der eigenen Persönlichkeit zu vermitteln. Der Lebenslauf wird so erstellt, dass er formal korrekt ist und auch in anderen europäischen Ländern Anerkennung findet. Dabei bleibt der Lebenslauf individuell und kann nach eigenem Wunsch gestaltet und aktualisiert werden. Er erfüllt zugleich jedoch alle Voraussetzungen, um national und international verständlich zu sein.

Gemeinsam mit den Europass Zeugniserläuterungen wird er zu einem „dicken Plus“ bei jeder Bewerbung im europäischen Ausland.

Das Wichtigste auf einen Blick

Die Europass Zeugnis Erläuterungen stehen allen Interessierten frei zur Verfügung. Sie sind keine personalisierbaren Dokumente, sondern allgemeingültige ausbildungs- und berufsbezogene Ergänzungen, die den jeweiligen Berufsabschluss beschreiben.

Um die Zeugnis Erläuterungen zu nutzen, gehen Sie einfach auf die Website www.europass-info.de und klicken auf „Zeugnis Erläuterungen“. Dort können Sie die Zeugnis Erläuterung zu Ihrem Beruf in deutscher, englischer und französischer Sprache herunterladen. Sollten Sie die von Ihnen gesuchte Zeugnis Erläuterung (noch) nicht finden, dann schauen Sie bitte regelmäßig auf der Website nach. Denn die Listen der Europass Zeugnis Erläuterungen werden kontinuierlich erweitert.



Die Europass Zeugniserläuterungen beschreiben den jeweiligen Berufsabschluss und sind keine personenbezogenen Dokumente.



Zeugniserläuterung ⁽¹⁾



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

**Abschlussprüfung im staatlich anerkannten Ausbildungsberuf
Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerin für Kunststoff und Kautschuktechnik -
Fachrichtung Faserverbundtechnologie**

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (. . .)

(Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus)

3. PROFIL DER BERUFLICHEN HANDLUNGSFÄHIGKEIT

- Herstellen von Bauteilen aus Faserverbundwerkstoffen mit Hilfe verschiedener Verfahren.
- Bearbeiten und Reparieren von Faserverbundbauteilen.
- Fügen, Montieren und Demontieren von Bauteilen und -gruppen aus Faserverbundwerkstoffen.
- Anwenden technischer Zeichnungen, isometrischer Darstellungen, Lageplänen sowie Erstellen von Abwicklungen.
- Planen von Fertigungsabläufen.
- Aufbereiten von Polymeren, Reaktionsmitteln, Fasermaterialien und Stützstoffen, Kernwerkstoffen, Zuschlag- und Hilfsstoffen.
- Abwickeln von Produktionsaufträgen.
- Kontrollieren und Optimieren des Fertigungsprozesses entsprechend den Qualitätsstandards und Umweltvorschriften.
- Durchführen und Dokumentieren von Mess- und Prüftätigkeiten im Rahmen der Qualitätssicherung.
- Bedienen von Steuerungs-, Regelungs- und Messeinrichtungen sowie Prozessleitsystemen.
- Durchführen von Inspektionen und Wartungen an Maschinen, Fertigungsmitteln und Peripheriegeräten sowie Mitwirkung an Instandsetzungen.
- Kunden- und prozessorientiertes Arbeiten selbstständig und im Team.
- Beachten von ökonomischen und ökologischen Aspekten.
- Kommunizieren mit vor- und nachgelagerten sowie Service-Bereichen zur Optimierung des Fertigungsprozesses.
- Mitwirken beim Planen von Fertigungsprozessen und der Entwicklung kundenspezifischer Anwendungen.
- werkstoffgerechtes Transportieren von Bauteilen und Baugruppen.

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Verfahrensmechaniker/Verfahrensmechanikerinnen für Kunststoff- und Kautschuktechnik - Fachrichtung Faserverbundtechnologie: arbeiten in Betrieben der kunststoffverarbeitenden Industrie sowie im Fahrzeugbau, Flugzeugbau, Anlagenbau, Bootsbau, Sportgeräteherstellung.

Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entscheidungen SSC/49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und SSC/224/04 vom 15. Juli 1999 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Entscheidung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrläufen und Auszubildenden in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen zum Thema Transparenz finden Sie unter www.cedefop.europa.eu/nt/transparency.

© Europäische Gemeinschaften 2002

5. ÄMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Name der ausstellenden Stelle: Nummer: (national oder international)	Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist Industrie- und Handelskammer
(national oder international)	Bewertungsleiter / Bestehensregeln 100-92 Punkte = 1 = sehr gut 81 - 81 Punkte = 2 = gut 60 - 67 Punkte = 3 = befriedigend 49 - 59 Punkte = 4 = ausreichend 29 - 39 Punkte = 5 = mangelhaft 29 - 0 Punkte = 6 = ungenügend Zum Bestehen der Prüfung sind insgesamt mindestens ausreichende Leistungen (50 Punkte) erforderlich.
(national oder international)	Internationale Abkommen Auf dem Gebiet der beruflichen Bildung bestehen auf der Basis bilateraler Abkommen zwischen Deutschland und Frankreich sowie Österreich Gemeinsame Erklärungen über die Vergleichbarkeit von Abschlüssen in den jeweiligen Berufsbildungssystemen.

6. ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik und zur Kunststoff- und Kautschuktechnik vom 21.05.2012 (BjGBl. I S. 1168) sowie Rahmenlehrplan für IHK vom 22.03.2012)

7. ERGÄNZENDE ANGABEN

Die Ausbildung erfolgt in Betrieb und Schule (Regelfall) oder in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb oder in einer anerkannten Berufsausbildungsinstitution ohne Berufsausbildung oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder in anderen Einrichtungen ausgebildet worden sind.

Die Ausbildung erfolgt in Betrieb und Schule (Regelfall) oder in einem anerkannten Ausbildungsbetrieb oder in einer anerkannten Berufsausbildungsinstitution ohne Berufsausbildung oder Personen, die in berufsbildenden Schulen oder in anderen Einrichtungen ausgebildet worden sind.

Die in einem Ausbildungssystem... orientieren sich an den für Arbeits- und Geschäftsprozessen typischen Anforderungen und bereiten auf eine konkrete praxisbezogene Kompetenzen im realen Arbeitsumfeld. An einem bis zwei Tagen pro Woche absolvieren die Auszubildenden die Berufsschule, in der allgemeine und berufliche Lerninhalte verzahnt zum Ausbildungsberuf vermittelt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.bunz.de/berufsausbildung
Nationales Europass-Center
www.europass-ifu.de

Take 5 – die Europass Dokumente

Die Europass Zeugnis Erläuterungen sind eines von insgesamt fünf Europass Dokumenten. Sie alle tragen dazu bei, dass durch eine strukturierte und transparente Darstellung der Schul-, Hochschul- und Berufsabschlüsse sowie sonstiger Lernerfahrungen ein klares Gesamtbild Ihrer Qualifikationen und Kompetenzen entsteht.



Das ideale Dachdokument für Ihre Bewerbung. europass-info.de



Zeigt auf, wie gut Sie eine Sprache verstehen, sprechen und schreiben können.



Dokumentiert die im Ausland bereits gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen.



Damit werden Ausbildungsinhalte und Abschlüsse europaweit verständlich und vergleichbar.



Sorgt dafür, dass auch Hochschulabschlüsse europaweit vergleichbar werden.

Alle wesentlichen Informationen zu Ihrem Werdegang auf einen Blick

Der Europass öffnet die Türen zum Lernen und Arbeiten in Europa und hilft, die Chancen des geeinten Europa sinnvoll zu nutzen.

Während der Europass Lebenslauf als „Dachdokument“ das ideale Dokument für Ihre Bewerbung darstellt (siehe dazu auch Seite 3), zeigt der Europass Sprachenpass, wie gut Sie eine Sprache verstehen, sprechen und schreiben können. So belegen Sie nicht nur Ihre Kommunikationsstärke, sondern auch, wie sicher Sie sich in anderen Kulturen bewegen. Gerade beim Schritt ins Ausland ist das eine wertvolle Kompetenz.

Der Europass Mobilität dokumentiert die im Ausland bereits gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen. Er steht für die eigene Mobilität und den Mut, in anderen Ländern zu lernen und zu arbeiten. Komplettiert wird das Portfolio durch das Europass Diploma Supplement. Dieses sorgt – analog zu den Zeugnis Erläuterungen – dafür, dass auch Hochschulabschlüsse europaweit vergleichbar werden.

Alle fünf Dokumente sind zukunftsgerichtet und einfach zu handhaben. Immer mehr Institutionen, Kammern und Unternehmen gehen dazu über, die Dokumente des Europass als verbindliche Vorlage für ein Bewerbungsverfahren zu etablieren.

Nutzen Sie diese Chance und profitieren Sie vom Europass und seiner Dynamik im europäischen Arbeits- und Bildungsmarkt.

Hier finden Sie weitere Infos:

Weitere Links zum Thema:

Der EU-Server, über den der Europass Lebenslauf und der Europass Sprachenpass ausgefüllt werden können:

www.europass.cedefop.europa.eu

Website der Generaldirektion Bildung und Kultur der EU-Kommission:

http://ec.europa.eu/dgs/education_culture

Gemeinsame Website der Nationalen Agenturen (NA), die das EU-Programm für Bildung, Jugend und Sport Erasmus+ in Deutschland umsetzen:

www.erasmusplus.de

Die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen ist die zentrale Stelle für die Bewertung ausländischer Qualifikationen in Deutschland:

<http://www.kmk.org/zab>

Informationssystem der Zentralstelle für Ausländisches Bildungswesen zur Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsabschlüsse:

<http://anabin.kmk.org>

Website des Netzwerks EUROGUIDANCE zur Europäischen Bildungs- und Berufsberatung:

www.euroguidance.net

Europäisches Portal zur beruflichen Mobilität des Europäischen Beschäftigungsservices EURES (European Employment Service):

<https://ec.europa.eu/eures/>

Portal, das über Lernangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb der EU informiert:

<http://ec.europa.eu/ploteus/>

Die Ausbildungsprofile sind der Vorläufer der Europass Zeugniserläuterungen. Sie beziehen sich auf alle im Zeitraum von 1997 bis 2007 existierenden Ausbildungsberufe:

www.bibb.de/ausbildungsprofile

Alle Informationen zum Europass erhalten Sie hier:

→ **Nationales Europass Center (NEC)**

in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)

53142 Bonn (Postanschrift)

Fon: +49 (0)228 - 107 1676 | Fax: +49 (0)228 - 107 2964

Mail: europass@bibb.de | Internet: www.europass-info.de



Weiterführende Informationen zu den Zeugniserläuterungen und zu den anderen Dokumenten des Europass erhalten Sie unter:

www.europass-info.de

Der Europass ist ein kostenloser Service der Europäischen Union. Mit den fünf Europass Dokumenten können Bürgerinnen und Bürger ihre Kompetenzen europaweit klar und verständlich darstellen. Ziel ist es, das grenzüberschreitende Lernen und Arbeiten zu fördern.

In Deutschland ist das Nationale Europass Center (NEC) Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Europass. Es ist in der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB (NA beim BIBB) angesiedelt.

www.europass-info.de



Die Nationale Agentur Bildung für Europa beim Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB) besteht seit dem Jahr 2000 und arbeitet im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Sie ist Nationale Agentur für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ im Bereich der Berufsbildung und der Erwachsenenbildung in Deutschland. Darüber hinaus nimmt sie zahlreiche europabezogene und internationale Aufgaben im Bereich der Berufsbildung und Erwachsenenbildung wahr. Sie arbeitet eng mit der EU-Kommission sowie auf nationaler Ebene mit Ministerien, Bundesländern, Sozialpartnern, Verbänden, Kammern, Unternehmen, Hochschulen und Bildungseinrichtungen zusammen.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa beim
Bundesinstitut für Berufsbildung (NA beim BIBB)
Nationales Europass Center (NEC)
53142 Bonn (Postanschrift)
Fon: +49 (0)228 - 107 1676
Fax: +49 (0)228 - 107 2964
Mail: europass@bibb.de
Internet: www.europass-info.de
www.na-bibb.de

Verantwortlich: Klaus Fahle
Stand: Juni 2014

Gestaltung:
Blueberry, Agentur für Markenkommunikation,
Starnberg

Bildquellen:
Goodluz/Shutterstock.com (S.1)
iStock.com/Thomas_EyeDesign (S.3)
AnyaPonti/Shutterstock.com (S.4)
robert_s/Shutterstock.com (S.4)
racorn/Shutterstock.com (S.7)

Mit finanzieller Unterstützung der
Europäischen Union



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung